

Der Bienenzüchterverein Gäu feiert seinen 100. Geburtstag im Gründerlokal und konnten 6 Neuimker in den Verein neu aufnehmen.

Am 7. März 2019 um 19.00Uhr fand die denkwürdige 100. Generalversammlung des BZV-Gäu im Restaurant Sonne in Niederbuchsiten statt. Der Ehemalige Vereinspräsident Roman Berger aus Oberbuchsiten wird Ehrenpräsident.

Pünktlich begrüßte Daniel Berger der seit einem Jahr als Präsident dem Verein vorsteht die zahlreich erschienen Imkerinnen und Imker sowie die geladenen Gäste zu der denkwürdigen Versammlung.

Nachdem es in den Anfängen unserer Vereinsgeschichte einige Turbulenzen gab, ist er nun wieder in der glücklichen Lage ein aktives Vereinsleben mit diversen Aktivitäten und Anlässen anbieten zu können. Erfreulicherweise konnte die Versammlung sechs Neuimker, welche zum Teil schon Bienen halten oder im Grundkurs ihr Wissen aneignen mit einem kräftigen Applaus aufnehmen. Der Mitgliederbestand ist mit 59 Imkerinnen und Imker seit einigen Jahren im Ansteigen begriffen, auch ist eine Verjüngung im Mitgliederbestand festzustellen, sie betreuen insgesamt ca. 600 Bienenvölker.

In seinem ersten Jahresbericht hielt der Präsident fest, dass unser Verein sehr aktiv ist und den Fokus auf die Weiterbildung und den Erfahrungsaustausch setzt. Die monatlichen ERFA-Imkertreffen bei welchen jeweils von den Mitgliedern ausgewählte Themen vorbereitet und abgehalten werden fanden wiederum grossen Anklang, trafen sich doch bis zu einem Drittel der Vereinsmitglieder im Lehrbienenstand Schlattbrunnen in Oberbuchsiten.

Die weiteren statutarischen Traktanden wurden speditiv abgehandelt, die Jahresberichte der verschiedenen Vereinsfunktionäre wurden entgegengenommen und das neue Jahresprogramm für 2019 gutgeheissen. (alles Einzusehen unter www.bienen-so/gaeu) Auf Antrag des Vorstandes wurde unser ehemaliger Präsident Roman Berger aus Oberbuchsiten zum Ehrenpräsidenten ernannt. Dieser beschenkte seinerseits den Verein mit einer Vereinschronik die er in den vergangenen Wintermonaten zusammengetragen hat, diese enthält die wichtigsten Eckdaten der 100 Jährigen Vereinsgeschichte. Als Ehrungsurkunde erhielt er ein graviertes Sw-Kastentürli.

Erwin Kissling, Wolfwil und Hugo Rötheli Härkingen demissionierten als Vorstandsmitglieder, als Dank erhielten sie ein Apidea Zuchtkästli. Die zwei Vakanzen wurden durch Patrick Meile, Wolfwil und Paul Jäggi, Härkingen ersetzt. Als neuen Kassenrevisor wurde Clau Canderas, Gunzgen gewählt.

Mario Baumgartner als Vertreter der Einwohnergemeinde Niederbuchsiten überbrachte die Grüsse des Gemeinderates und gab bekannt, dass sich die Gemeinde um die Sorgen der Bienen und Insekten im allgemeinen bewusst sind und wenn immer es geht sie zur Verbesserung ihren Beitrag leisten werden. Danke für den gespendeten Kaffee.

Sandra Cagnazzo überbrachte die Grüsse als Präsidentin des Solothurnisch Kantonalen Bienenzüchterverbandes und gratulierte dem Verein zum 100. Geburtstag.

Zum Jahresthema von BienenSchweiz referierte Raphael Giossi vom BGD über „Völkerbeurteilung und Auslese“ mit Applaus wurde der gute Vortrag verdankt.

Am Schluss orientierte der Präsident, dass wir aus Anlass zum 100 Jährigen Jubiläum am Sonntag den 05. Mai und am Samstag den 1. Juni 2019 jeweils einen Tag der offenen Bienenhäuser abhalten werden. Ziel ist es, dass pro Gemeinde jeweils mind. ein Bienenstand offen ist und besichtigt werden kann. Ziel soll sein, die Bevölkerung über die Bienen im Allgemeinen, aber auch über ihre Nöte und Herausforderungen zu sensibilisieren und so um mehr Nachhaltigkeit mit dem Umgang mit der Natur und mit den Insekten zu werben.

Im BZV-Gäu soll ein **Varroamonitoring** aufgezogen werden mit dem Ziel, besser vor allfälligen Überraschungen des Varroabefalls gewappnet zu sein. Ist man über den Befall der Varroa im Bienenvolk bewusst, können so rechtzeitig Gegenmassnahmen einleiten werden. Unter der Leitung von Jürg Freudiger und Franz Berger werden die Mitmachenden Imkerinnen und Imker angeleitet und betreut, es wird eine Auswertung auf unserer Homepage publiziert.

(Siehe auch Bericht in der CH-Bienenzeitung)

Text und Foto: Franz Berger Kestenholz